

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, den 05.07.2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Agrargemeinschaft stattgefundene 456. Sitzung des Ausschusses mit folgender

TAGESORDNUNG

- 1.) Begrüßung
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der 455. Sitzung des Ausschusses
- 3.) Berichte: Obmann, Betriebsführer
- 4.) Küchen Wachter – Baugrund Almteilweg
- 5.) Lagerflächen für Wohnanlage Krüzbühel
- 6.) Zaun für Betriebsgelände
- 7.) Asphaltierung beim Holzplatz
- 8.) Allfälliges

Anwesende:

Kaspar Sepp, Erlenstraße 12
Marlin Peter, Hinterburgweg 14
Schrottenbaum Leo, Zimbastraße 4
Rauch Raimund, Werkstraße 11
Dr. Säly Reinhard, Birkengasse 4
Bgm Bucher Georg, Rudigierstraße 13
Balter Annelies, Unterrainweg 19 (Ersatz für DI Wachter Armin)
Plangg Erich, Flurweg 3 (Ersatz für Felder Monika)
Butzerin Bernhard, Judavollastraße 5 (Ersatz für Tschugmell Florian)

Meyer Martin, Laschierweg 2b
Salomon Lukas, Werkstraße 13
Wachter Martin, Werkstraße 8d

Vonbank Michael, Betriebsführer
Gaßner Ruth, Protokollführerin

Entschuldigt:

Tschugmell Florian, Aulandweg 6
Felder Monika, Unterrainweg 40
DI Wachter Armin, Am Gufel 2a
Säly Wolfgang, Raiffeisenstraße 1

1.) Begrüßung

Obmann Sepp Kaspar begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen.

2.) Genehmigung der Niederschrift der 455. Sitzung des Ausschusses

Das Protokoll der 455. Sitzung wurde von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

3.) Berichte

Bericht des Obmanns

1. Stand Asfinag und VIW Mast:

Die Arbeiten am Mast bei der Firma Getzner haben begonnen. In Kürze wird auch mit den Arbeiten am neuen Mast vis a vis der Firma Schmidt's Erben begonnen. Bezüglich Container der Firma Lichtfaktor wurde mit der Asfinag vereinbart, dass dieser noch stehen bleiben kann und erst nach frühzeitiger Verständigung abgetragen werden muss.

2. Vorführgerät Paus Radlader:

Von der Firma Kaiser aus Nenzing wurde ein Radlader der Marke Paus für ein paar Tage zu Testzwecken zur Verfügung gestellt. Hierzu erläutert der Betriebsführer folgendes. Es handelt sich hier um einen Teleskoplader welcher einen Drehkranz besitzt. Vorteil dieses Gerätes ist: Es ist stärker, der Ausschub ist höher und natürlich der Drehkranz. Das Material, gerade bei einer Forststraße, kann durch den Drehkranz sicherer entleert werden. Ansonsten ist er sehr übersichtlich und einfach zu bedienen. Da er viel stärker ist als der Radlader Kramer der Agrar, können Arbeiten, welche momentan fremd vergeben werden, von den Mitarbeitern ausgeführt werden.

Es werden vom Obmann noch mehrere Angebote eingeholt.

3. Rellstal:

Die Arbeiten im Rellstal neigen sich langsam dem Ende zu. Die Stellen an welchen die Rohrleitung saniert werden musste sind alle samt wieder geschlossen und größtenteils auch angesät. Der Gatter beim Durchlass wurde auf Kosten der VIW erneuert. Ebenso wurde uns eine nochmalige Zahlung einer Entschädigung in der Höhe von EUR 2.000,00 zugesagt. Insgesamt ist trotz der längeren Bauzeit infolge der Schäden an der Druckrohrleitung alles in allem recht gut abgelaufen und die Zusammenarbeit mit den zuständigen der VIW war sehr gut.

4. Vergabe der Jagd im Rellstal:

Bezüglich der Vergabe der Jagd im Rellstal habe ich den Termin der letzten Vergabe herausgesucht und habe einen Aktenvermerk gefunden in welchem per Umlaufbeschluss der Vorstand am 5. Oktober 2011 vom Ausschuss ermächtigt worden ist die Verhandlungen zur Neuvergabe zu führen und die Jagd zu vergeben. Es steht noch ein Gespräch mit Burkart Wachter und mir aus. Ich werde deshalb in der Ausschusssitzung im Herbst den Antrag stellen.

5. Termine:

Der Termin für Alpfest wurde auf den 15.08.2017 festgelegt. Alle Mitglieder werden schriftlich informiert.

Der heurige Ausflug ist terminlich auch schon fixiert und findet am Samstag den 21.10. und Sonntag den 22.10 statt. Das Ausflugsziel wird noch bekannt gegeben.

6. Anschaffungen:

Heißwasserhochreiniger wurde bereits geliefert und installiert. Für kleinere Arbeiten in der Halle und am Holzplatz wurde eine Akku-Motorsäge angeschafft.

7. Urlaub Forst:

Vom 10. Juli bis einschließlich 28. Juli sind unsere Mitarbeiter im Forst im wohlverdienten Urlaub. Das Büro ist in dieser Zeit wie sonst auch vormittags besetzt.

8. Angelegenheit Fischler:

In diesem Punkt können wir die Akten schließen. Herr Fischler hat nach der letzten gerichtlichen Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts keinen Einspruch mehr erhoben.

9. Operat (Wirtschaftsplan) Vorstellung, Exkursion:

Unser Wirtschaftsplan ist fertig und wird in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt. Ebenso ist geplant mit den Verfassern des Operates eine Exkursion durchzuführen. Um den Nutzen eines solchen Planes vor Ort zu erläutern.

10. Angelegenheit Grundkauf Grundstück Kraxner:

Inzwischen liegt ein Entwurf für den Kaufvertrag des Kraxner Grundstückes vor. Dieser wird z.Z. von unserer Anwältin geprüft.

Bericht des Betriebsleiters

Mit einer Klasse von der Polytechnischen Schule wurde am Guscha Matetsch eine zweitägige Setzaktion durchgeführt. Die jungen Leute waren mit voller Begeisterung dabei. Die jungen Männer haben diese Arbeit mit viel Interesse durchgeführt. Am ersten Tag pflanzten die Schüler ca. 500 Tannen bzw. Bergahorn im Schutzwald. Am folgenden Tag wurden Pflanzenschutzarbeiten in einem Wirtschaftswald durchgeführt. Durch solche Aktionen möchten wir den jungen Leuten die Funktionen des Waldes näherbringen.

An der Gemeindestraße Schesa bis zur Landesstraße Brandnertal mussten etliche Eschen, welche dem Eschensterben zum Opfer fielen, gefällt und abgeführt werden. Die dünnen Kronen bzw. abgestorbenen Äste stellen eine Gefahr für vorbeilaufende Menschen bzw. vorbeifahrende Autos dar. Bei einem Schadensfall könnte man den zwei Grundbesitzern eine grobe Fahrlässigkeit zuordnen. Auch entlang des Fahrradweges über die Schießrichtung Brand müssen etliche Eschen gefällt werden. Es handelt sich hier um eine Pilzkrankung, welche das erste Mal im Jahre 2002 in Deutschland beobachtet wurde. Der Pilz befällt zu einem sichtbar die Baumkronen und zum anderen die Wurzeln. Betroffen sind sowohl junge als auch alte Bäume. Es gibt zurzeit kein Gegenmittel gegen diese Pilzkrankung.

Wie jeden Sommer müssen etliche Jungwuchsflächen mittels Freischneider bzw. Sichel ausgemäht werden. Besonders bei heißen Tagen ist diese Arbeit ein Knochenjob. Heuer leiden wir nicht nur unter den Temperaturen, sondern auch die Bremsen spielen heuer total verrückt.

In der Alpe wurde auf der Alpwiese beim Zimbahüsle eine neue Viehtränke errichtet. Der alte hölzerne Brunnentrog wurde durch einen betonierten Trog ersetzt. Zugleich wurde auch die Zufuhrleitung bzw. Abwasserleitung zum Teil repariert bzw. neu gelegt.

Die Frondienste konnten weiter planmäßig durchgeführt werden. In der Alpe wurden, mit den Frondienstlern, Schwendarbeiten durchgeführt. Im Mungafal wurde mit einem Jägersteig begonnen. Weiters wurden etliche Forstwege geräumt.

Leider fiel der Frondienst auf der Ochsenalpe wetterbedingt aus. Unser Alppächter Josef Kiesling erlitt einen Magendurchbruch und musste mittels Hubschrauber geborgen werden. Ich möchte ihm auf diesem Weg eine schnelle Genesung wünschen. Viel Glück Josef;

Durch die milden Winter hat sich auch die Mäusepopulation sehr nach oben entwickelt. Besonders heuer merken wir etliche Fraßschäden an Jungpflanzen. Dieses Problem möchten wir mit einem Projekt entgegenwirken. Dabei sollen im gesamten Revier sogenannte Ansitzstangen für Greifvögel Bussard, Falke, Sperber aufgestellt werden. Die Ansitzstangen werden von uns selber gebaut und angebracht. So können wir auf natürlicher Weise versuchen der Mäusepopulation entgegenzuwirken.

4. Küchen Wachter – Baugrund Almteilweg

Markus Wachter war schon mehrmals beim Obmann und hat ihm seine Wünsche bezüglich Erweiterung seines Betriebes erläutert. Letzter Stand seiner Wünsche lautet folgendermaßen: Um mit der Firma Küchen Wachter konkurrenzfähig bleiben zu können ist es notwendig den Betrieb in den nächsten 2-3 Jahren zu vergrößern. Hierfür möchte die Firma Küchen Wachter von der Agrargemeinschaft Bürs Grund in der Größe von ca. 500m² käuflich erwerben. Ebenso sollte nach Meinung von Markus Wachter ein Vorkaufsrecht für die restliche Fläche von ca. 1.850m² ein Vorkaufsrecht auf 10 Jahre eingeräumt werden. Als Gegenleistung, sprich Tausch, würde die Firma Wachter uns landwirtschaftliche Grundstücke in der Größe von ca. 17.500 m² anbieten. Derzeitiger Schätzwert des Grundstücks der Agrar rund EUR 585.000.- = 2.340m², bzw. die momentan benötigte Fläche von 500m² entspricht einem Gegenwert von rund EUR 125.000.-. Im Gegenzug entspricht die landwirtschaftliche Fläche bei einem Grundstückspreis von rund EUR 10.-/m² = EUR 175.000.-

Es gilt jetzt grundsätzlich zu entscheiden ob das Grundstück, sprich die momentan benötigte Fläche von 500m² verkauft werden kann. Argumente für einen Verkauf sind: Der Firma Zech Kies wurde dies auch ermöglicht, Mitgliedern der Agrar wurde zum Bau ihres Eigenheims der Grund verkauft.

Argumente gegen einen Verkauf: Das Grundstück des jetzigen Betriebs wurde im Baurecht vergeben deshalb sollte der nächste Teil ebenfalls im Baurecht vergeben werden.

Nach eingehender Diskussion des Ausschusses schlägt Rauch Raimund vor Markus Wachter auf eine der nächsten Sitzungen einzuladen um sein geplantes Projekt persönlich vorzustellen. Der Obmann wird Herrn Wachter über diesen Vorschlag informieren.

5. Lagerfläche für Wohnanlage Krüzbühel:

Die Firma Hilti & Jehle Generalunternehmen Feldkirch ist mit folgender Bitte an den Obmann herangetreten. Zum Bau der neuen Wohnanlage beim Krüzbühlweg wird für den Zeitraum von ca. 2 Jahren ein Lagerplatz für den abzutragenden Humus, sowie für Schal- und Baumaterial benötigt. Nach Rücksprache mit dem Pächter Florian Tschugmell sieht der Vorstand grundsätzlich keinen Hinderungsgrund das Grundstück zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Entschädigung für Nutzungs- und Ernteendgang wird mit der Firma Hilti & Jehle vereinbart. Der Obmann bittet die Anwesenden über dieses Ansuchen abzustimmen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig

6. Zaun für Betriebsgelände:

Für die Umzäunung des Betriebsgeländes und die Unterteilung des Holzplatzes in einen Lagerbereich und einen Ausgabebereich wurde bei 3 Firmen angefragt. Die Agrar hat 2 Angebote erhalten: 1. Angebot Firma Zaun Team, 2. Angebot Firma Köb. Nach Prüfung der Angebote würde die Firma Zaun Team aufgrund des günstigeren Abgabepreises den Zuschlag erhalten. Der Obmann bittet um Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig für die Firma Zaun Team.

7. Asphaltierung beim Holzplatz:

Um den Ausgabebereich für das Brennholz beim Holzplatz sauber halten zu können, wäre es von Vorteil diesen Bereich zu asphaltieren. Größe ca. 300m² – veranschlagte Kosten hierfür ca. EUR 12.000.- Es sollte grundsätzlich darüber abgestimmt werden ob diese Arbeiten ausgeführt werden. Im Anschluss werden 2 Angebote für die Asphaltierung eingeholt.

Raimund Rauch nimmt sehr emotional an dieser Diskussion teil und stellt die Arbeitsweise des Obmanns während der letzten 3 Jahre in Frage. Raimund weist den Obmann daraufhin, dass er hierfür die Konsequenzen zu tragen habe.

BGM Bucher Georg weist darauf hin bei einer Abstimmung für den Asphalt auf die Versickerung des Oberflächenwassers zu achten.

Abstimmung: 7:2 (Rauch Raimund, Balter Annelies)

8. Allfälliges

- Der Obmann weist auf das Schreiben von Herrn Andreas Geisler an alle Ausschussmitglieder inkl. Ersatz hin. Es wurde ein neues Arbeitszeugnis an Herrn Geisler verfasst, dass vom Obmann vorgelesen wurde. Es wurden vom Ausschuss keine Einwendungen erhoben.

- BGM Georg Bucher teilt mit, dass es ein Gespräch mit Thomas Ludescher, dem Verantwortlichen für das Konzert in der Bürser Schlucht, gegeben hat. Herr Ludescher erklärte dabei, dass es sich bei dem Konzert lediglich um ein paar Musiker handelt die in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr im kleinen Rahmen in der Schlucht musizieren werden. Dies wird sicherlich zu keiner Lärmbelästigung führen und ist seitens der Gemeinde und der Agrar vertretbar. Herr Ludescher entschuldigte sich dafür die Agrar als Grundbesitzer nicht über sein geplantes Konzert informiert zu haben.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Die Protokollführerin:



Ruth Gaßner

Der Obmann:



Sepp Kaspar